

# Ochsenschlucht (oberer Teil)

**Info:** Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung.

Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2023-03-09 20:49:54

**Update:** 2023-10-14 09:16:06

**Druck:** 2023-11-29 04:11:15

**Land:** Österreich / Austria **Region:** Kärnten **Subregion:** Bezirk Spittal an der Drau **Ort:** Berg im Drautal

**Schwierigkeit:** Etwas schwierig

**Grad:** v3 a4 III

**Gesamtzeit:** 2h45

**Zustiegszeit:** 30min

**Begehungszeit:** 2h

**Rückwegszeit:** 15min

**Einstiegshöhe:** 1200mm

**Ausstiegshöhe:** 850mm

**Höhendifferenz:** 350m

**Canyonstrecke:**

**Höchste Abseilstelle:** 15m

**Anzahl Abseiler:** 15

**Transport:** Auto möglich

**Gestein:**

**Einzugsgebiet:**

**Saison:**

**Ausrichtung:**

**Beste Zeit:**

**Bewertung:** ★★★★★ 3 (1)

**Beschreibung:** 📖📖📖 0 ()

**Verankerung:** 🚧🚧🚧 0 ()

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

Seile: 40m +30m

**Charakteristik:**

**WICHTIG:** Die Begehung der Schlucht muss angemeldet werden! Kontaktdaten siehe Anfahrt.

Die Schlucht kann sowohl über einen rechten als auch einen linken Zulauf (Zeiten und Höhenmeter in Klammern) begangen werden. Während man beim rechten Zulauf teilweise mit dem Auto rauffahren kann muss man beim linken Zulauf den ganzen Weg bis zum Einstieg zu Fuß auf einer Forststraße hinauf gehen. Der Rechte Zulauf ist zwar landschaftlich sehr schön, hat aber sehr viele lange Gehstrecken. Der linke Zulauf hingegen hat nur eine längere Gehstrecke zwischendrin und man kommt gleich zu einer interessanten Engstelle des oberen Teils.

Beide Zuläufe sind auf alle Fälle lohnenswert. Der obere Teil besticht durch seine schöne Landschaft und Geologie ist aber sicher nicht so anspruchsvoll (bis auf 2 Stellen) wie der untere Teil der Ochsenschlucht.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:**

Auf der A10 beim Knoten Spital abfahren in Richtung Lienz auf der B100. Der B100 für 34km folgen (ca 30 min) bis man nach Berg an der Drau kommt. Beim Bahnhof Berg biegt man links ab direkt über die Brücke, die über die Drau führt. Hier bleibt man auf der Straße für ca 2,5km bis man zur Radlerstation „Sandhof kommt“. Hier fährt man noch ca für 150m weiter auf der Straße, überquert dabei den Bach der Ochenschlucht (Feistritz), ehe links – direkt nach dem Bach – der Parkplatz auftaucht (Picknickplatz). Hier kann man die Fahrzeuge mit den trockenen Sachen parken. Generell sollte der Parkplatz genutzt werden um die Mehrzahl der Autos dort abzustellen. Am oberen Parkplatz ist die Parkplatzanzahl limitiert (2 PKW). Am unteren Parkplatz kann dann schon das Equipment vorbereitet werden. Auch der Neoprenanzug kann bereits hier angezogen werden (Zustieg vom oberen Parkplatz ca 15min auf Forststraße).

**WICHTIG:** Bevor die Schlucht begangen wird muss um Erlaubnis gefragt werden (Am besten am Vortag). Hierfür bei Mario Duller von Ares Canyoning anrufen (+43 676 844425280; office@bikeschule.at). Mario hat die Schlucht gepachtet und kennt den Bauern über dessen Grund die private Zufahrtsstraße geht!

**Wasserkontrolle:**

Direkt beim Sandhof führt rechts die Straße bergauf. Nach ca 500m führt rechts eine Schotterstraße bergabwärts, die durch einen großen Baumstamm versperrt ist. Hier aussteigen und bis zur Wehranlage des Baches gehen für die Wasserkontrolle. Es bringt nichts unteren Parkplatz am Bach die Kontrolle durchzuführen, weil bei der Wehranlage das Wasser abgeleitet wird! Ein Referenzfoto des Wasserstandes unserer Begehung findet man weiter unten, hierbei handelt es sich um den „Normalwasserstand“, der aber schon bei der einen oder anderen Stelle fordernd werden kann. Alternativ kann man beim unteren Parkplatz für ca. 15 min in Richtung Schlucht wandern, eher man auch bei der Wehranlage ist und gemäß der Referenzfotos das Wasser kontrollieren kann.

**Anfahrt rechter Zulauf (rote Tour auf Topo)**

Ist der Wasserstand ok, fährt man die Straße für ca 3,5km bergaufwärts. Nach einigen Serpentinaen im Wald kommt man bei einer Alm raus wo man sich noch rechts hält. Man fährt nochmal kurz in den Wald ehe man dann wieder bei der Alm rauskommt und man direkt am Bauernhof und einem Rotwildgehege vorbei fährt. Die asphaltierte Straße geht über in einen Schotterweg, der weiter hangaufwärts führt. Man fährt wieder in den Wald, bei Abbiegungen hält man sich rechts, eher man nach 2000m zu einem Schranken kommt. Man sollte vor dem Schranken irgendwo parken, da danach die Bundesforste anfangen und die Straße nicht befahren werden darf.

**Zustieg:**

Zustieg rechter Zulauf (rote Tour auf Topo): 30min

Man folgt der Forststraße für ca. 30 min ehe die Straße direkt über den rechten Zulauf führt. Achtung es gibt ca 5min vor dem Einstieg noch einen großen Zulauf (der aber unter der Forststraße hindurch geleitet wird). Das ist noch nicht der Einstieg sondern dieser kommt erst 5min später.

Zustieg linker Zulauf (blaue Tour auf Topo): 1,5h

Wer sich das Überstellen der Fahrzeuge und sich die langen Gehpassagen des rechten Zuflusses ersparen will kann den sehr angenehmen Zustieg zum linken Zulaufs wählen.

Um zum linken Zulauf zu kommen geht man direkt beim unterem Parkplatz or. links den Wanderweg/Forststraße 233 hangaufwärts. Leider ist die Forststraße nicht befahrbar, da dies verboten ist (ansonsten könnte man direkt bis zum Einstieg fahren). Man bleibt immer auf dem Weg 233 (Nicht der Forststraße beim Schranken rechts folgen, sondern neben dem Schranken vorbei links am Weg 233 bleiben) ehe auf ca 1100 Hm ein großer Plattenabbruch kommt. Danach geht man noch ca 900m leicht bergauf ehe bei 1150Hm ein Schotterfeld in Richtung Schlucht führt. Der Zustieg über das Schotterfeld zur Schlucht ist relativ leicht erkennbar, da dies die erste Möglichkeit ist, wie man in die Schlucht einsteigen kann.

Übersichtskarte siehe Topo. Es empfiehlt sich noch vor dem Einstieg in das Schotterfeld die Canyoningausrüstung anzuziehen. Das Schotterfeld klettert man ab ehe man im Bachbett des linken Zulaufs ankommt.

**Tour:**

Tourenbeschreibung rechter Zulauf bis Zusammenfluss: ca. 1,75h

Der rechte Zulauf ist charakterisiert durch eine sehr schön offene Wanderschlucht mit ein paar Abseilern drinnen, die aber keine Schwierigkeit darstellen. Es kommen einige Zuläufe in den rechten Zulauf der Ochenschlucht. Der rechte Zulauf besteht aus relativ langen Geh- und Abkletterpassagen, ist aber auf Grund der schönen Landschaft und des klaren Wassers, das sukzessive immer mehr wird durchaus schön. Erst in den letzten 500m des rechten Zuflusses, bevor der linke Zufluss dazukommt schneidet sich die Schlucht immer enger ein.

Tourenbeschreibung linker Zulauf bis Zusammenfluss: ca 0,5h

Wer sich die langen Gehstrecken in dem offenen Gelände des rechten Zulaufs ersparen will und gleich beim ersten interessanten Teil des oberen Teils der Ochenschlucht ankommen will, sollte den linken Zulauf wählen. Der linke Zulauf wurde im Mai 2020 von uns erstbegangen und eingebohrt. Der linke Zulauf beginnt mit einem kurze Abseiler von einem Baum, der auch or. rechts durch den Wald umgangen werden kann. Dann hat man ca nur 400m Geh- und Wanderstrecke vor sich, ehe sich die Schlucht merkbar einschneidet und man zu einer kleinen Kaskade kommt. Die ersten 3 m können noch abgeklettert oder vorsichtig gerutscht werden, ehe man or rechts zu einem Bohrhaken kommt. Man seilt sich in den 2. Gumpen und kann die letzte 3m-Stufe rutschen. Dann kommt auch schon der rechte Zulauf dazu und man steht direkt vor der interessanten ersten Stelle des oberen Zulaufs.

Tourenbeschreibung ab Zusammenfluss bis Beginn unterer Teil: ca 1,5h

Der Zusammenfluss zwischen rechten und linkem Zufluss stellt die erste sehr schöne, aber wassertechnisch anspruchsvolle Stelle dar. Durch den Zusammenfluss verdoppelt auf einmal die Wassermenge und man muss in einen tieferen, turbulenten Gumpen und den Abseiler or. li. aufzubauen. Der Abseiler führt durch einen turbulenten Gumpen eher man direkt im Wasser abseilen muss. Es empfiehlt sich bei dieser Stelle einen geschlossenen Kreis aufzubauen, weil der Wasserdruck durchaus hoch ist.

Gleich danach folgt eine weitere Kaskade, die bei einem Kettenstand or. rechts beginnt. Danach muss man den Bach mit durchaus starker Strömung queren, ehe sich or. links beim Felsband ein Bohrhaken befindet.

Nach diesen 2 Highlights folgt eine relativ lange Geh- Wander- und teilweise Schwimmpassage in einer Schlucht mit eindrucksvoller Geologie. Je weiter man die Ochenschlucht hinunter geht, desto mehr Quellen und Zuflüsse münden in die Ochenschlucht, die sie im unteren Teil zu dem aquatischen Canyon macht. Deswegen sind auch gewisse Stellen im oberen Teil der Schlucht nicht zu unterschätzen (Prallwand, Strömungen). Im Vergleich zum unteren Teil ist jedoch die Wasserproblematik überschaubar.

Gegen Ende des oberen Teils der Schlucht verengt sie sich erneut und man muss sich teilweise in turbulenteren Gumpen abseilen bzw. diese durchqueren. Bei Hm 850 kommt or. rechts ein Geröllfeld in die Schlucht. Sollte es bis dahin schon Probleme mit dem Wasser gegeben haben, sollte man hier aussteigen. Da man im unteren Teil praktisch keine Fluchtmöglichkeiten mehr hat und teilweise Dieses Geröllfeld markiert gleichzeitig auch den Beginn des unteren Teils der Ochenschlucht (siehe separate Beschreibung).

Natürlich ist der untere Teil der Ochenschlucht sicher Canyoning-technisch das Highlight. Wenn man jedoch die Ochenschlucht macht, sollte man den oberen Teil auch dazu machen. Es sind zwar durchaus längere Geh- und Abkletterpassagen, aber geologisch und landschaftlich lohnt sich der obere Teil auf alle Fälle. Vor allem die Stelle beim Zusammenfluss des linken und rechten Zuflusses ist sehr schön und auch Canyoning-technisch anspruchsvoll.

**Rückweg:**

(zu Fuß: 45min.)

Wer den unteren Teil der Schlucht nicht begehen will muss bei 850 Hm or. rechts. zuerst das Geröllfeld hoch ehe man nach ca 15 - 20 min bei der Forststraße rauskommt. Hat man hier kein Auto geparkt so geht man sicher 45min – 1h bis zum unteren Parkplatz oder 30min bis 45min ehe man zur Schranke kommt wo die Autos für den oberen Teil abgestellt werden müssen

**Koordinaten:**

Canyon Start [46.69474000 13.11618000](#)

Canyon Ende [46.71595000 13.12415000](#)

**Begehungen:**

2023-03-09 | System User | ★ ★ ★ ||||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/497-ochsenschlucht-oberer-teil>

**Abschnitte:**

Ochsenschlucht (oberer Teil), v3 a4 III, 30min+2h+15min

Ochsenschlucht (unterer Teil), v3 a5 IV, 0min+3h+0min